

# Leer

## KC Rebel

Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben  
Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier draußen  
Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr  
Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr, yeah! Seitdem ich denken kann  
Will ich dem Schicksal diese eine Frage stellen - ob man es lenken kann  
Als ich sechs war  
Mussten wir uns're Sachen packen und unendlich weit wegfahr'n  
Seit dem siebten Lebensjahr wurd' ich mit Nazis und Skins gro     
Und spürte am eigenen Leib jede Art von Rassismus  
Hass bringt Menschen dazu, ihre Reue zu verlieren  
So entstanden Narben, die mein' Kopf bis heute noch verzieren  
Das letzte Mal geweint mit elf in meinem Kinderzimmer  
Da allerletzte Mal, denn du gingst für immer  
Mit zwölf die erste Kippe dann geraucht  
Wir fühlten uns so cool mit der Clique hinterm Haus  
Man hat als Kind noch keine Reife fürs Leben  
Vielleicht war ich deshalb schon mit dreizehn am schweben  
Mit fünfzehn ist das erste Mal ein Traum von mir zerplatzt  
Mir fehlte Disziplin und die brauchst du auf dem Platz  
Wir waren Kinder, die Scheiße bauen, doch im Herzen gut  
In meinen Kreisen gewann der, der als Erster schlug  
Überleg mal: Seitdem ich achtzehn bin  
Verlass' ich meine Haustür nicht mehr, ohne dass ich bewaffnet bin  
Vielleicht kann es sein, dass deine Gegend gut war  
Aber du, mein NRW, zerst  rst Leben, Bruder  
In Rest Deutschland red' ich gut von uns zweien  
Doch ich liebe und verfluche dich zugleich  
Manche meiner Freunde waren nicht grade  
Ich lernte Menschen kennen, die mehr als ein Gesicht haben  
Der Grund, warum ich sage: "  Du warst mal Bruder."  
Denn du hast dich verhalten, so wie Abfall, Bruder  
Abstand, Bruder, wir brauchen uns nicht mehr  
Mit den Jahren hab' ich das Ausmisten gelernt  
Mit neunzehn war ich so benebelt von ihr'm Glanz  
Doch merkte dann, wie bitter dieses Leben sein kann

Als ich dann ernsthaft dachte, dass es keiner schafft  
 Hast du mir mit sechsundzwanzig das Lieben wieder beigebracht  
 Ob du's weißt, dass du mir Hoffnung geschenkt hast!?  
 Ohne mich zu ändern, hast du so viel verändert  
 Wenn man viel sieht, entwickelt man die Reife des Verstandes  
 Mit elf war ich wie sechzehn und mit sechzehn so wie zwanzig  
 Mit achtundzwanzig sitz' ich irgendwo in Norwegen  
 Denn um mich selbst wiederzufinden, musst' ich fortgehen  
 Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
 Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben  
 Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
 Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier draußen  
 Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
 Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr  
 Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
 Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr  
 Du fragst nach meinem Lebensziel  
 Mit achtundzwanzig hat mein Vater in Allah den Krebs besiegt  
 Damit er meine Kinder drücken kann wie mich damals  
 Damit er da ist für sie wie er für mich da war  
 Nach ein' paar Jahr'n verbringst du Zeit mit deinen Enkeln  
 Vielleicht schon mit Mitte dreißig in den eigenen vier Wänden  
 Ich wollte schon immer mit vierzig Millionär sein  
 Mittlerweile wäre ein Mensch mehr wert, der mein' Schmerz teilt  
 Normal lauf' ich durch die Straßen und seh' Kälte in den Augen  
 Und die Ruh', die ich suche, finde ich nur draußen  
 Ich brauch' Abstand! Abstand von mir  
 Abstand von dir, ich will Abstand von hier  
 Ich hab' mir vorgenommen, will nie wieder bereuen machen  
 Und muss alte Taten schließen, damit sich neue öffnen  
 Seitdem ich denken kann  
 Will ich dem Schicksal diese Frage stellen - ob man es lenken kann  
 Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
 Die Seelen voller Elend, mein Freund, ich kann es kaum glauben  
 Ich laufe durch die Straßen und seh' nur Kälte in den Augen  
 Die Ruhe, die ich suche, finde ich nur noch hier draußen  
 Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
 Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr  
 Ich fühle mich leer, so unendlich leer  
 Ich fühle mich leer, ich kann einfach nicht mehr

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.